

KOENIG & BAUER

**9-Monate
& Q3 2024**

Dr. Andreas Pleßke, CEO
Dr. Stephen Kimmich, CFO

07. November 2024

we're on it.

Koenig & Bauer at a glance

// 01 Geschäftsverlauf im Überblick

- Starke Auftragslage und erste positive Effekte aus dem Fokusprogramm “Spotlight“
- Bestätigung der operativen Guidance in herausforderndem Marktumfeld

// 02 News & Highlights 9-Monate und Q3 2024

- “Spotlight“ führte zu nicht-operativen Sondereffekten von 24,4 Mio. € bis zum 30.09.
- Highlights aus den Geschäftseinheiten:
 - Banknote Solutions erhält weiteren Tender des BEP
 - Weitere RotaJET nach Nordamerika verkauft
 - Markt für Wellpappe mit Erholungssignalen: Koenig & Bauer Celmacch mit Triple Verkaufserfolg von ersten Maschinen aus Chroma-Serie nach (1) Greater Africa, (2) Asien und an (3) einen großen internat. Verpackungskunden nach Fusionsphase

// 03 Zahlen 9-Monate und Q3 2024

- Starke Entwicklung der Auftragseingänge: Anstieg um 18,9 % auf 988,1 Mio. €
- Höchster Auftragsbestand in der Unternehmensgeschichte mit 1.080,0 Mio. €
- Umsatz mit 819,6 Mio. € und operatives EBIT mit -20,7 Mio. € erwartungsgemäß unter VJ
- Sequenzielle Verbesserung des operativen EBIT in Q3 gegenüber Q2
- Verbesserung im Free Cashflow und Net Working Capital zum 30. September erzielt

// 04 Segmentbericht 9-Monate

- Weiterhin positive Entwicklung der AE in den Segmenten Sheetfed und Special, Umsatzentwicklung noch von dem marktbedingt schwachen AE in Q3 23 geprägt
- Segment D&W mit Umsatzanstieg, aber keinem AE-Anstieg

// 05 Prognose & Key messages

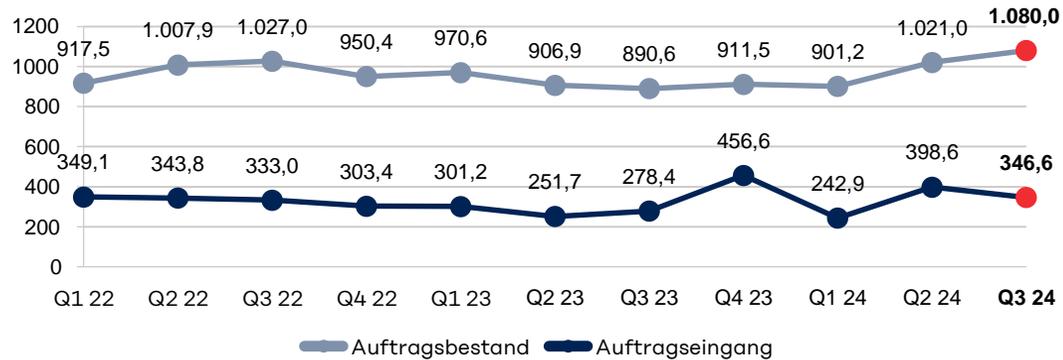
- Unveränderter Ausblick für 2024: Operatives EBIT am unteren Ende des prognostizierten Korridors von 25 bis 40 Mio. € bei einem Umsatzziel von 1,3 Mrd. € erwartet
- Rückenwind aus historisch hohem Auftragsbestand lässt starkes Q4 erwarten
- Stärkung des operativen EBIT auch durch Fokusprogramm “Spotlight“ abgesichert
- Spätestens 2026 soll ein EBIT-Ziel von rund 6 % bei ca. 1,5 Mrd. € Umsatz erreicht werden

// 01 Geschäftsverlauf im Überblick

Einordnung des dritten Quartals 2024 in das Big Picture

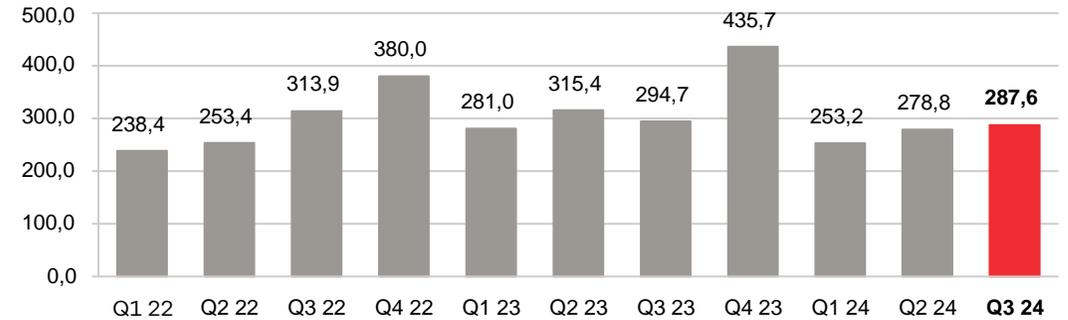
Auftragsbestand und Auftragseingang

Mio. €



Umsatz

Mio. €

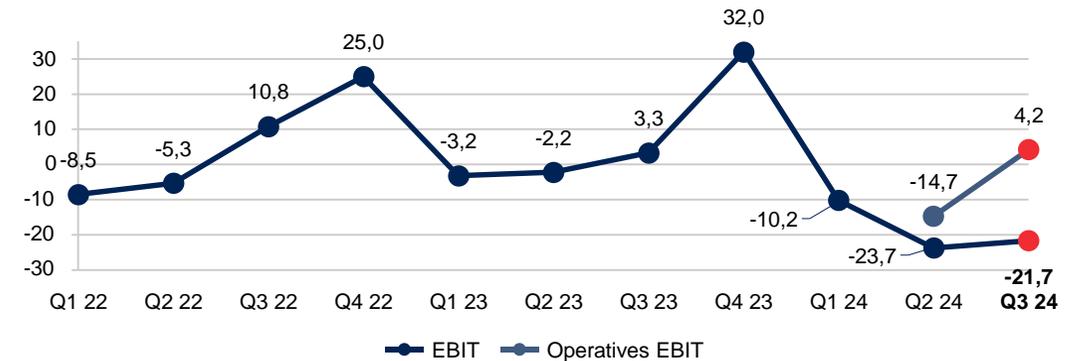


Book-to-Bill-Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz)



EBIT und operatives EBIT

Mio. €



// 02 News & Highlights Q3 2024

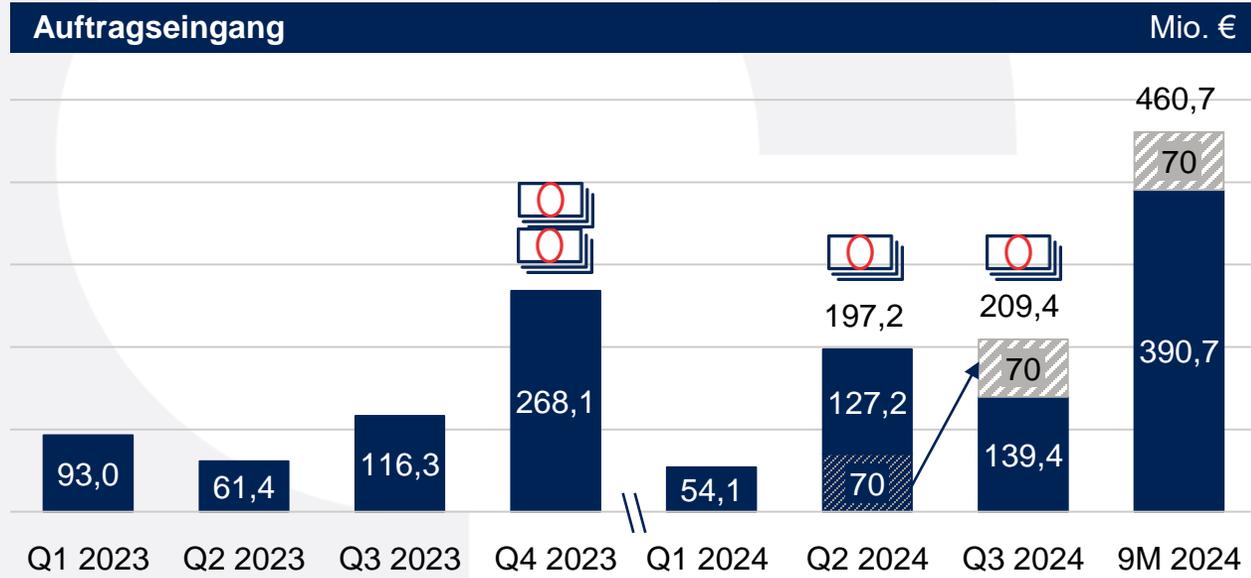
Weiterer Tender des Bureau of Engraving and Printing

- Die Geschäftseinheit Banknote Solutions hat in Q3 erneut einen Tender vom **Bureau of Engraving and Printing (BEP)**, der Bundesdruckerei der Vereinigten Staaten von Amerika in Washington, D.C., **positiv beschieden bekommen** und somit die Erteilung des Auftrags für **weitere Banknotenmaschinen** erhalten.
- Der **Werksabnahmetest der ersten Maschine des neuen Jahres** wird ab der zweiten Jahreshälfte **2025** stattfinden. Die Auslieferung der weiteren Maschinen wird über mehrere Jahre erfolgen.
- Maßgeblich aufgrund des Auftragseingangs **in Q4 23** ist im **diesjährigen Schlussquartal im Segment Special** voraussichtlich mit einem **operativen EBIT-Beitrag zu rechnen**, der deutlich über einer durchschnittlichen Quartalsperformance liegt.

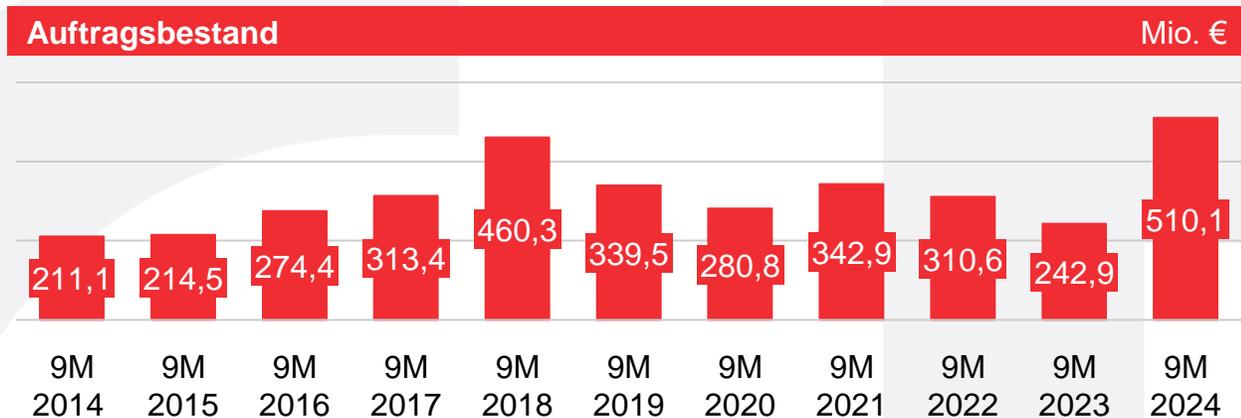


// 02 News & Highlights Q3 2024

Segment Special mit bester Auftragslage in der Konzerngeschichte



Nach dem Bilanzstichtag wurde die Koenig & Bauer AG darüber informiert, dass ein Auftrag im Segment Special im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich, der bereits vertraglich zugesichert war, erneut in eine Ausschreibung geht. Dieser Auftrag wird keine wesentlichen Auswirkungen auf die Umsatz- und EBIT-Entwicklung in 2024 haben. Der neue Ausschreibungsprozess soll voraussichtlich im ersten Quartal 2025 abgeschlossen sein.



// 02 News & Highlights Q3 2024

Triple Verkaufserfolg für Koenig & Bauer Celmacch

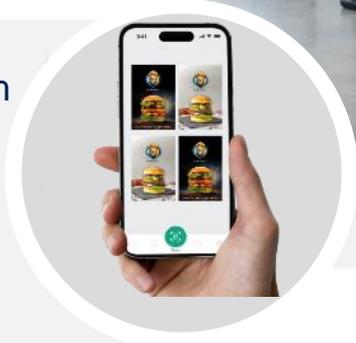
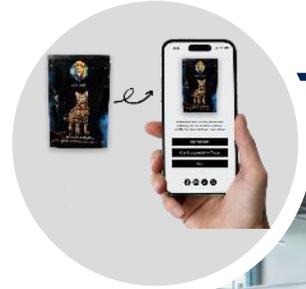
- **Koenig & Bauer Celmacch** hat in der jüngsten Vergangenheit die **ersten Anlagen** aus der **Chroma-Serie** nach **(1) Greater Africa (Kenia)** und **(2) Asien (Südkorea)** verkauft. Zusätzlich ging erstmalig seit den großen Fusionen in der Wellpappenbranche wieder **(3) eine Maschine** an einen **großen internationalen Verpackungskunden** nach Europa.
- Die verkauften Anlagen werden im Jahr **2025** ihre **Produktion** aufnehmen. **Erklärte Länderziele** für weitere Installationen in 2025 sind auch **Nordamerika und LATAM**.
- Mit einer ganzen Reihe fortschrittlicher Technologien und Funktionen gehören die **Anlagen zu den innovativsten und modernsten Druckmaschinen auf dem Markt**. Sie ermöglichen nicht nur **Klischeewechsel** während der Produktion sowie einen **automatischen Rasterwalzenwechsel**, sondern **auch** eine innovative **Registerkontrolle**. Zudem wurde ein **neuer Infrarot-Trockner entwickelt**, der die **Performance** bei gestrichener Wellpappe **steigert**. Eine **neue Wärmebildkamera** sorgt dafür, dass sich die Temperatur im Trockner selbstständig reguliert.



// 02 News & Highlights Q3 2024

Segment Digital & Webfed

- Weitere Rollendigitaldruckmaschine **RotaJET** nach ersten Verkaufserfolgen im Vorjahr nach Nordamerika verkauft.
- Verstärkt rücken auch digitale Verknüpfungen auf Verpackungen, die sogenannten **Connected-Packaging Lösungen**, die von der Digital Unit eindrucksvoll auf der drupa dem Fachpublikum präsentiert wurden, in den Kundenfokus.
- Connected Packaging bedeutet, die Verpackung in einen multimedialen Kanal zu verwandeln.
- Damit kann direkt auf der Produktverpackung eine **interaktive Verbindung zwischen dem Endkunden** und dem **Brandowner** geschaffen werden und somit ein **deutlicher Mehrwert** für beide Seiten generiert werden.



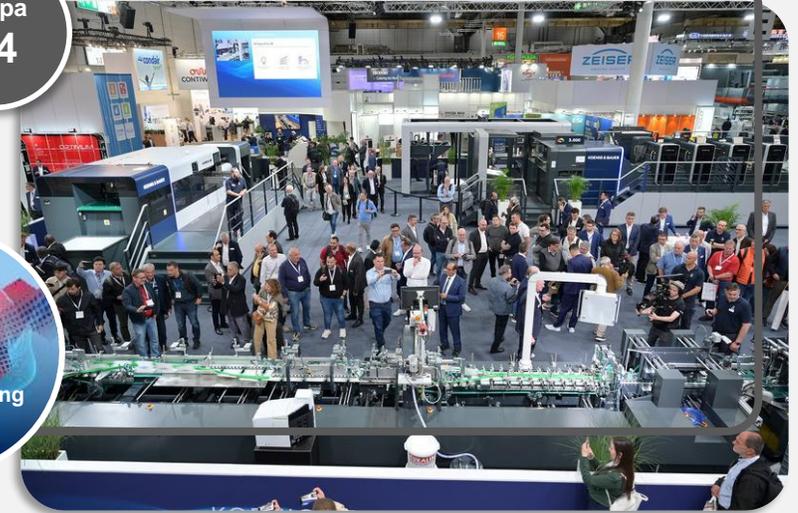
// 02 News & Highlights Q3 2024

Deep dive drupa für das Sheetfed Segment

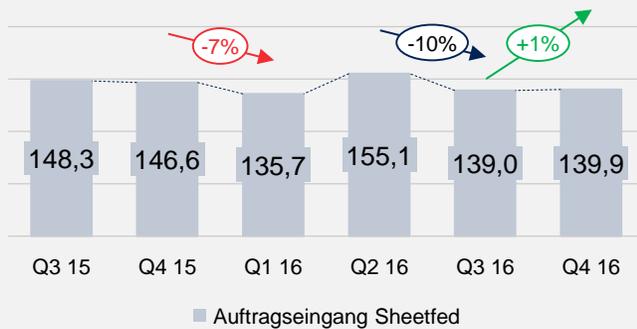
drupa
16



drupa
24



360° Packaging
Workflow



2016



- Im Vergleich zur drupa 2016 kam es mit einem Plus von 13 % zu keinem „Einbruch“ im Auftragseingang im Vorfeld der drupa.
- Von Q3 auf Q4 ist nicht wie in 2016 mit einem stabilen Auftragseingang, sondern mit einer Erhöhung des Auftragseingangs zu rechnen, der auch die rund 50 Mio. € nicht rechtlich bindenden Aufträge rund um die drupa enthalten soll.



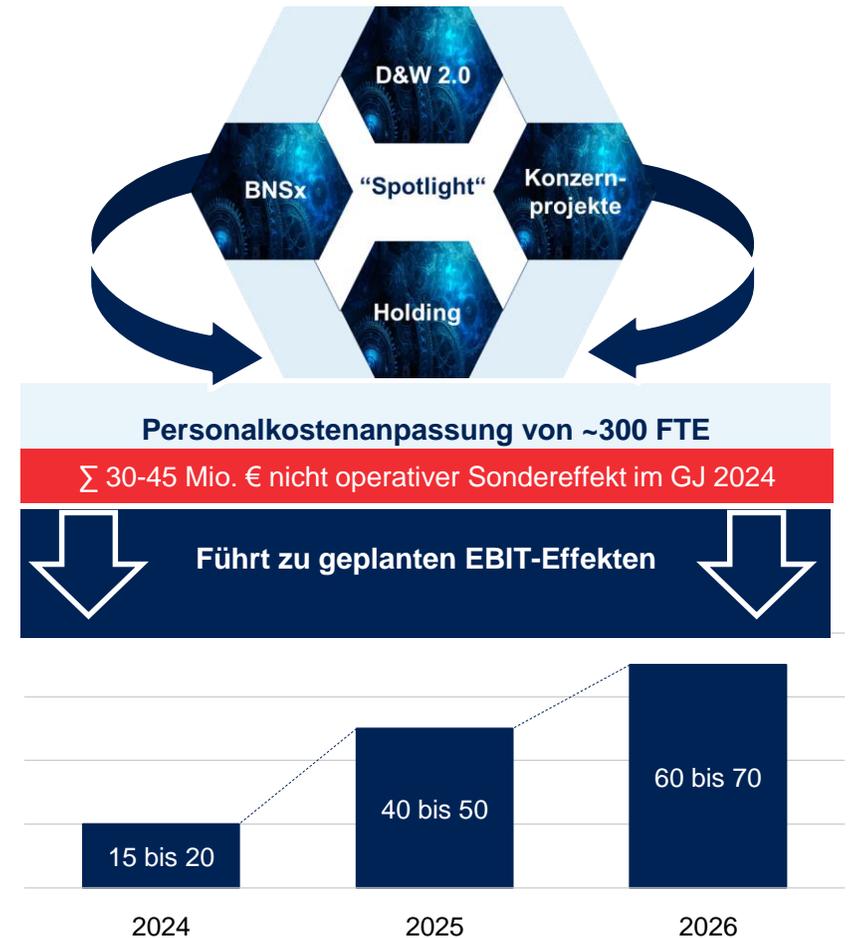
2024



// 02 News & Highlights Q3 2024

Geplante EBIT-Effekte aus "Spotlight" auch zur Absicherung der Unternehmensziele

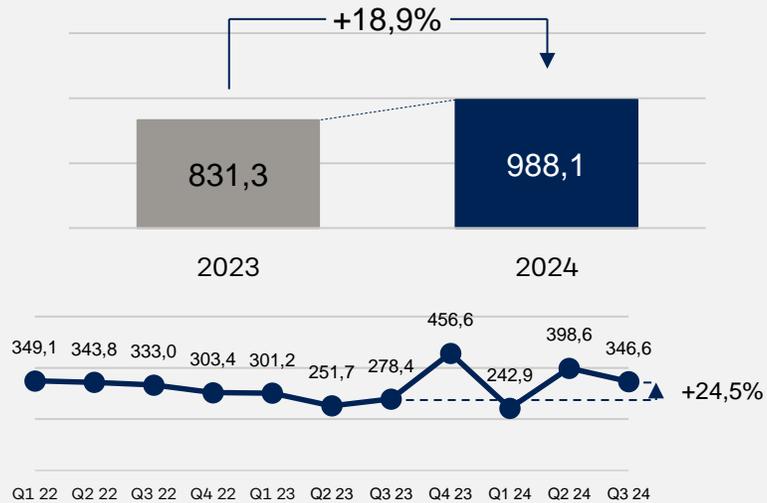
- Mit dem **Fokusprogramm "Spotlight"** folgt Koenig & Bauer einem klaren Plan, um das **Unternehmen bei steigenden Kosten als Folge von verzögerten inflationsbedingten Personal- und Sachkostensteigerungen gestärkt aus der aktuell herausfordernden Marktphase zu führen.**
- **"Spotlight"** zielt primär auf **Kostenverbesserungen** ab und wird voraussichtlich **nicht-operative Sondereffekte von 30 bis 45 Mio. €** umfassen. Zum 30.09. sind **24,4 Mio. € aufwandswirksam** in das **Konzernergebnis** eingeflossen und betreffen hauptsächlich Sach- und Personalkostenanpassungen. Bis zum Jahresende wird voraussichtlich das obere Ende des Korridors erreicht sein.
- Für das Geschäftsjahr **2024** ist ein **positiver EBIT-Effekt von 15 bis 20 Mio. €** geplant. Für 2025 rechnet das Unternehmen mit einem jährlichen positiven EBIT-Effekt von 40 bis 50 und in 2026 von 60 bis 70 Mio. €.
- Es soll den bereits eingeschlagenen Weg, spätestens im Geschäftsjahr 2026 das **rund 6 % EBIT-Ziel** bei einem Konzernumsatz **von ca. 1,5 Mrd. €** zu erzielen und das **operative EBIT in 2025** zu stärken, absichern.



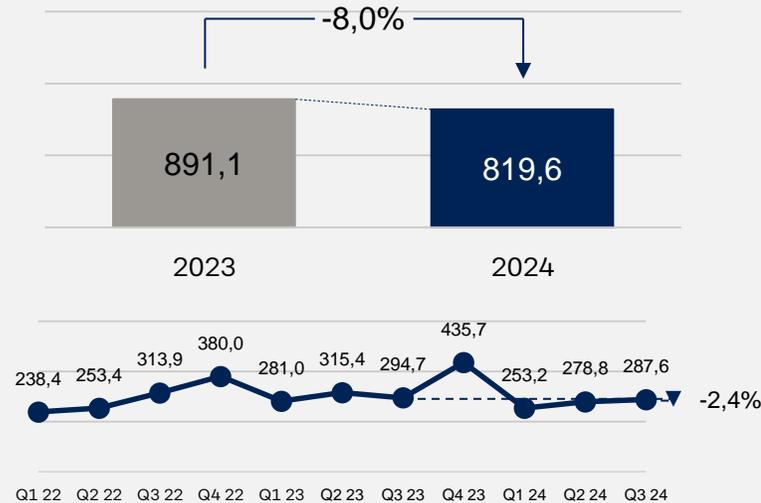
// 03 Zahlen 9-Monate und Q3 2024

Geschäftsentwicklung im Konzern

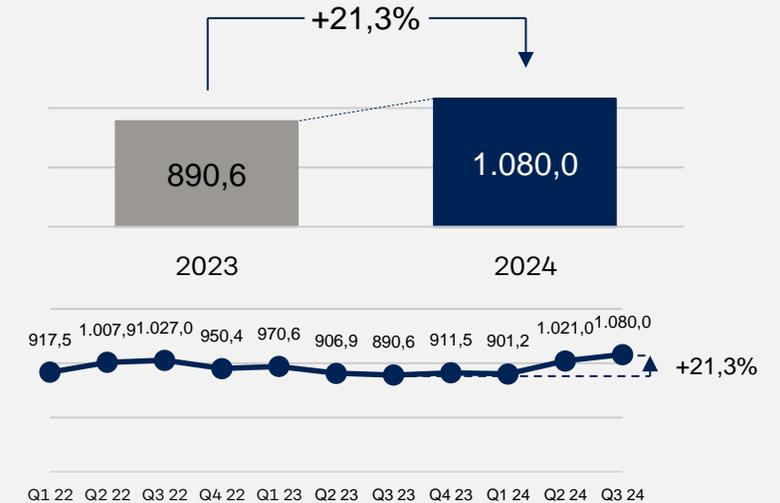
Auftragseingang 01.01. - 30.09. Mio. €



Umsatz 01.01. - 30.09. Mio. €



Auftragsbestand 30.09. Mio. €

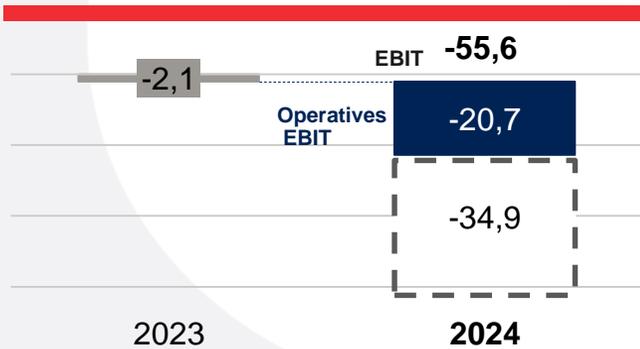


- Der **Auftragseingang** lag zum 30.09. mit 988,1 Mio. € um 18,9 % über dem VJ und entwickelte sich erwartungsgemäß positiv. Mit 24,5 % fiel der Anstieg in Q3 noch stärker aus und beinhaltet sowohl nahezu alle rechtlich bindenden Bestellungen sowie einen Großteil der LOIs (~250 Mio. €) auf und außerhalb der drupa.
- Der **Konzernumsatz** reduzierte sich in einem herausfordernden Marktumfeld nach neun Monaten um 8,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 819,6 Mio. €. Ursächlich hierfür sind insbesondere der Rückgang im Auftragseingang im Segment Sheetfed im dritten Quartal 2023 sowie ein produktionsbedingter geringerer Percentage-of-Completion (POC)-Leistungsfortschritt als im Vorjahr in der Geschäftseinheit Banknote Solutions. Sequenziell steigerte er sich von Quartal zu Quartal.
- Der **Auftragsbestand** lag mit 1.080,0 Mio. € um 21,3 % über dem Vorjahreswert von 890,6 Mio. € und markiert damit den höchsten Auftragsbestand in der Unternehmensgeschichte. Er dient auch als solide Basis für das Schlussquartal, wirkt aber zu einem großen Teil nach dem Jahr 2024 und teilt sich unterschiedlich auf die Segmente auf.

// 03 Zahlen 9-Monate und Q3 2024

Geschäftsentwicklung im Konzern

EBIT 01.01. - 30.09. Mio. €



EBIT-Brücke Δ -53,5 Mio. €

-	Volumen- und Mixeffekt (rund 19,0 Mio. €)
-	Nicht operativer Sondereffekt (34,9 Mio. €) → davon drupa (10,5 Mio. €) → davon "Spotlight" (24,4 Mio. €)

EBIT & operatives EBIT 01.01. - 30.09. Mio. €



● EBIT ● Operatives EBIT



- **Nicht operative Sondereffekte** in Höhe von 34,9 Mio. €, davon 10,5 Mio. € für die Leitmesse drupa sowie 24,4 Mio. € für das Fokusprogramm "Spotlight" belasten das 9M Ergebnis erwartungsgemäß; **operatives EBIT** nach 9M entsprechend bei -20,7 Mio. € (Vj.: -2,1 Mio. €); deutliche Verbesserung des **operatives EBIT** in Q3 mit 4,2 Mio. € nach -14,7 Mio. € in Q2 erzielt.
- Ursächlich hierfür war insbesondere der Rückgang im Auftragseingang im dritten Quartal 2023, der in Summe auch zu einem negativen Volumen- und Mixeffekt (rund 19,0 Mio. €) geführt hat, sowie der beschriebene nicht operative Sondereffekt.
- Das **Konzern-EBIT** lag bei -55,6 Mio. € (Vj.: -2,1 Mio. €), gleichbedeutend mit einer **EBIT-Marge** von -6,8 % (Vj.: -0,2 %).

// 03 Zahlen 9-Monate und Q3 2024

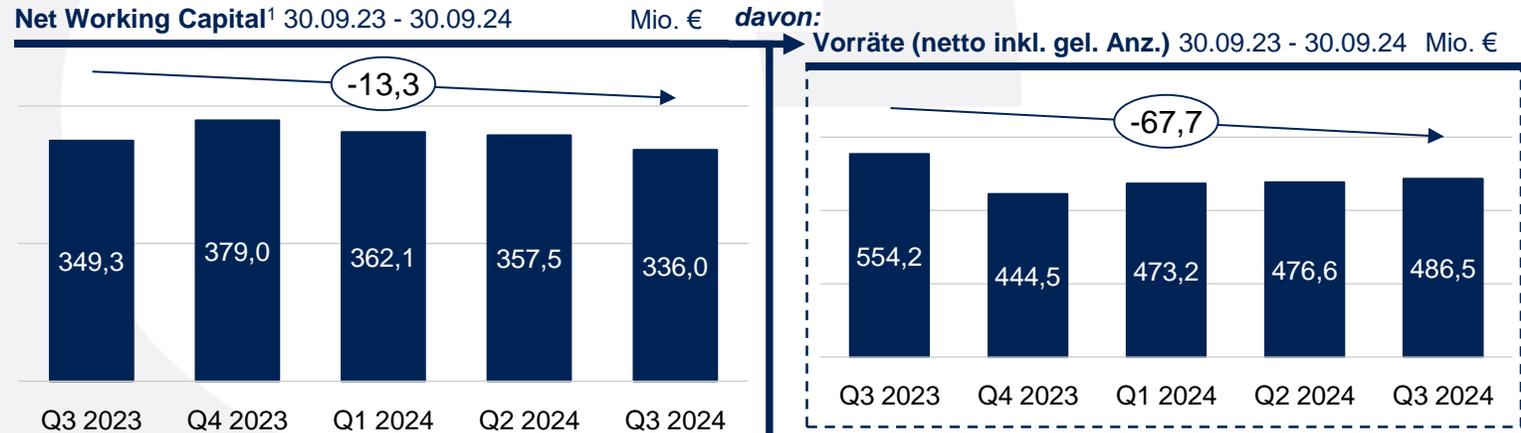
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	9M 2023	in % ¹	9M 2024	in % ¹	Δ in %
Umsatzerlöse	891,1		819,6		-8,0
Herstellungskosten des Umsatzes	-650,4	-73,0	-632,3	-77,1	2,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	240,7	27,0	187,3	22,9	-22,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-45,6	-5,1	-44,6	-5,4	2,2
Vertriebskosten	-115,0	-12,9	-125,7	-15,3	-9,3
Verwaltungskosten	-78,9	-8,9	-74,4	-9,1	5,7
Sonstige Erträge ./ Aufwendungen ./ Finanzergebnis	-3,3	-0,4	1,8	0,2	154,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-2,1	-0,2	-55,6	-6,8	-2.547,6
<i>Sondereinflüsse Spotlight</i>	--	--	24,4	--	--
<i>nicht operative Sondereinflüsse</i>	--	--	10,5	--	--
Summe	--	--	34,9	--	--
EBIT operativ	-2,1	-0,2	-20,7	-2,5	-885,7
Zinsergebnis	-13,1	-1,5	-19,8	-2,4	-51,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-15,2	-1,7	-75,4	-9,2	-396,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3,0	0,3	-1,9	-0,2	-163,3
Konzernergebnis	-12,2	-1,4	-77,3	-9,4	-533,6

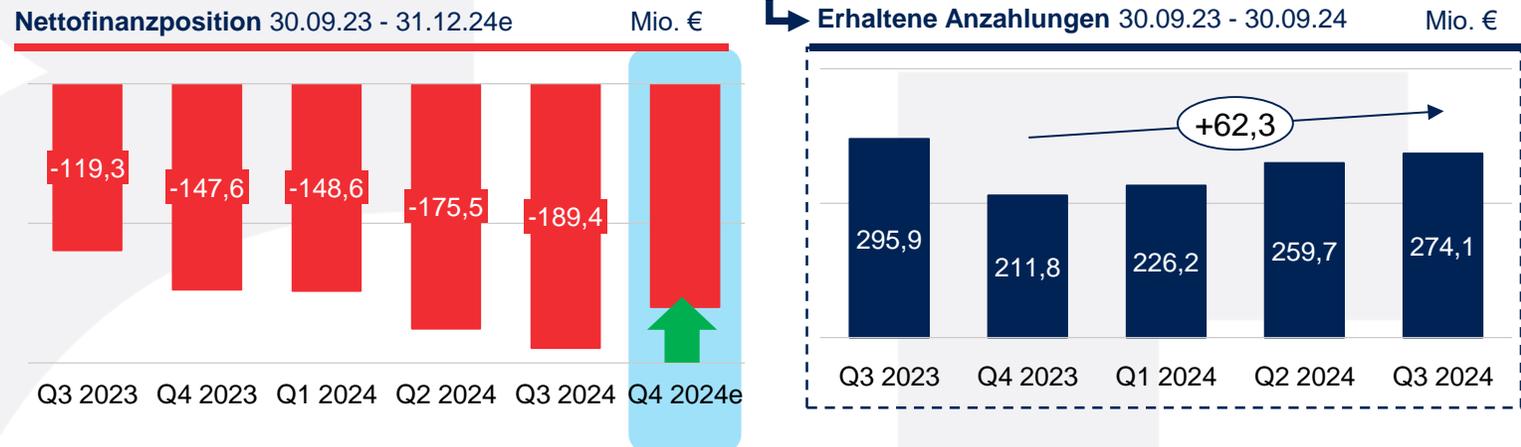
- Die **Umsatzerlöse** lagen mit 819,6 Mio. € um 8,0 % unter dem Vorjahreswert (Vj.: 891,1 Mio. €).
- Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** reduzierte sich im Berichtszeitraum um 22,2 % auf 187,3 Mio. € bei einer Bruttomarge von 22,9 % (Vj.: 27,0 %).
- Die **F&E-Aufwendungen** lagen mit 44,6 Mio. € (Vj.: 45,6 Mio. €) um 1,0 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres.
- Die **Vertriebskosten** erhöhten sich um 10,7 Mio. € hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Werbekosten, die im Wesentlichen die Aufwendungen für die drupa enthalten auf 125,7 Mio. € (Vj.: 115,0 Mio. €).
- Die **Verwaltungskosten** reduzierten sich um 4,5 Mio. € auf 74,4 Mio. €.
- Der **Saldo aus sonstigen Aufwendungen und Erträgen** sowie des **Finanzergebnis** lag bei 1,8 Mio. € nach -3,3 Mio. € im Vorjahr, unter anderem bedingt durch Fremdwährungsbewertungen.
- In Summe ergibt sich ein **EBIT** von -55,6 Mio. € (Vj.: -2,1 Mio. €), was einer **EBIT-Marge** von -6,8 % nach -0,2 % im Vorjahr entspricht.
- Der nicht-operative Sondereffekt von 34,9 Mio. € (davon 24,4 Mio. € "Spotlight" sowie davon 10,5 Mio. € drupa) führen zu einem **operativen EBIT** von -20,7 Mio. € (Vj.: -2,1 Mio. €).
- Bei einem unter Vorjahresniveau liegenden **Zinsergebnis** von -19,8 Mio. € (Vj.: -13,1 Mio. €), hauptsächlich aufgrund gestiegener Zinsen gegenüber Kreditinstituten, ergibt sich ein **EBT** von -75,4 Mio. € (Vj.: -15,2 Mio. €).
- Nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von -1,9 Mio. € betrug das **Konzernergebnis** -77,3 Mio. € (Vj.: -12,2 Mio. €). Dies entspricht einem **anteiligen Ergebnis je Aktie** von -4,69 € (Vj.: -0,75 €).

// 03 Zahlen 9-Monate und Q3 2024

Deep dive Vorräte, NWC, Erhalt. Anzahlungen und Nettofinanzposition über fünf Quartale



- **Net Working Capital verbessert** sich im Vergleich zum 30. September des Vorjahres um 13,3 Mio. €.
- Erfolgte **starke Reduzierung der Vorräte & gel. Anz. auf Vorräte** im Vergleich zum Vorjahr um 67,7 Mio. €.



- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 287,2 Mio. € beläuft sich die **Nettofinanzposition** auf -189,4 Mio. € (Vj.: -119,3 Mio. €).
- Deutliche **Verbesserung der Nettofinanzposition** bis Ende des Jahres erwartet.
- Nach temporärem Rückgang erfolgte ein sequenzieller **Anstieg der erhaltenen Anzahlungen** seit 31.12.2023.

Forecast ↑ Trend

// 03 Zahlen 9-Monate und Q3 2024

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	9M 2023	9M 2024
Ergebnis vor Steuern	-15,2	-75,4
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	45,7	38,2
Bruttocashflow	30,5	-37,2
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	-80,0	-26,1
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten inkl. Zins- und Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	9,3	60,7
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-40,2	-2,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-34,5	-33,2
Free Cashflow	-74,7	-35,8
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	31,1	36,6
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-43,6	0,8
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	0,7	0,6
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	132,2	96,4
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	89,3	97,8

- Der **Bruttocashflow** lag mit -37,2 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 30,5 Mio. €.
- Der **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** lag bei -2,6 Mio. € (Vj.: -40,2 Mio. €). Die Entwicklung war hauptsächlich aufgrund des im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringeren Anstiegs der Vorräte sowie eines geringeren Rückgangs der Forderungen bedingt. Die erhaltenen Anzahlungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stärker gestiegen.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** lag mit -33,2 Mio. € leicht über dem Niveau des Vorjahres von -34,5 Mio. €.
- Der **Free Cashflow verbesserte** sich und stand im Saldo bei -35,8 Mio. € (Vj.: -74,7 Mio. €).
- Aus der **Finanzierungstätigkeit** resultierte ein Cashflow von 36,6 Mio. € (Vj.: 31,1 Mio. €), der unter anderem durch eine Veränderung in den Kredit-Inanspruchnahmen zurückzuführen ist.
- Ende September 2024 lag der **Finanzmittelbestand** bei 97,8 Mio. € (Vj.: 89,3 Mio. €).
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 287,2 Mio. € lag die **Nettofinanzposition** bei -189,4 Mio. € (Vj.: -119,3 Mio. €).

// 03 Zahlen 9-Monate und Q3 2024

Konzernbilanz

in Mio. €	31.12.2023	30.09.2024
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
1. Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	411,1	416,1
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	25,2	18,2
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	15,1	14,0
Sonstige Vermögenswerte	3,6	2,6
Latente Steueransprüche	93,2	94,3
	548,2	545,2
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	426,8	476,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156,2	135,0
Sonstige finanzielle Forderungen	41,3	45,6
Sonstige Vermögenswerte	154,3	158,3
Wertpapiere	3,9	4,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	96,4	97,8
	878,9	917,9
Bilanzsumme	1.427,1	1.463,1

in Mio. €	31.12.2023	30.09.2024
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Kapitalrücklage	87,5	87,5
Gewinnrücklagen	278,0	199,6
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	408,5	330,1
Anteile anderer Gesellschafter	1,5	1,6
	410,0	331,7
Schulden		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	104,8	100,5
Sonstige Rückstellungen	37,0	36,3
Finanzschulden	191,2	251,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	26,0	23,7
Sonstige Schulden	5,4	5,7
Latente Steuerverbindlichkeiten	71,5	75,4
	435,9	492,6
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	89,7	96,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79,3	79,3
Finanzschulden	52,8	36,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	85,8	102,7
Sonstige Schulden	273,6	324,6
	581,2	638,8
Bilanzsumme	1.427,1	1.463,1

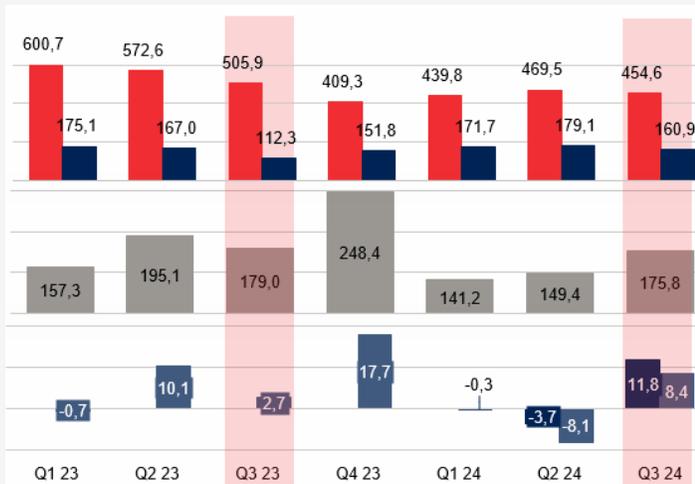
- Im Berichtszeitraum wurden 39,3 Mio. € (Vj.: 35,2 Mio. €) in **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** für Bau- und IT-Projekte investiert. Das Investitionsvolumen beinhaltet aktivierte Entwicklungskosten von 9,4 Mio. € (Vj.: 4,3 Mio. €). Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 32,5 Mio. € (Vj.: 32,4 Mio. €) gegenüber.
- Die **kurzfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich um 39,0 Mio. € auf 917,9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahresende. Dabei stiegen die **Vorräte** um 49,9 Mio. € und die sonstigen Vermögenswerte und Zahlungsmittel erhöhten sich um 4,0 Mio. € sowie 1,4 Mio. €. Gegenläufig wirkte die Reduzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 21,2 Mio. €.
- Das negative Konzernergebnis trug maßgeblich zur Reduzierung des **Eigenkapitals** auf 331,7 Mio. € bei, entsprechend sank die **Eigenkapitalquote** auf 22,7 % (Vj.: 27,2 %; 31.12.2023: 28,7 %). Die **Pensionsrückstellungen** reduzierten sich leicht von 104,8 Mio. € zum Jahresende 2023 auf 100,5 Mio. € zum 30. September 2024 aufgrund des von 3,41 % zum 31. Dezember 2023 auf 3,44 % zum 30. September 2024 leicht gestiegenen Abzinsungssatzes für inländische Pensionen.
- Die **langfristigen Schulden** erhöhten sich um 56,7 Mio. €, hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Finanzschulden. Die **kurzfristigen Schulden** stiegen um 57,6 Mio. €, im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg der erhaltenen Anzahlungen.

// 04 Segmentbericht

Sheetfed

Mio. €

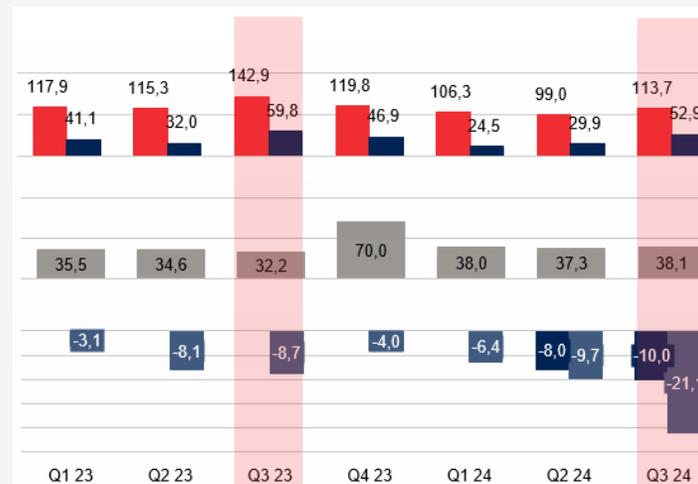
in Mio. €	9M 2023	in % ¹	9M 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	505,9		454,6		-10,1
Auftragseingang	454,4		511,7		12,6
Umsatz	531,4		466,4		-12,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	12,1	2,3	0,0	0,0	-100,0
Operatives EBIT	12,1	2,3	7,8	1,7	-35,5



Digital & Webfed

Mio. €

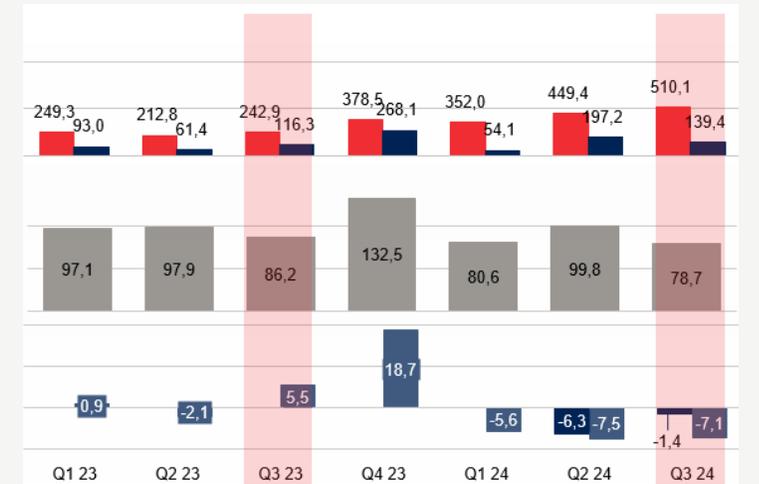
in Mio. €	9M 2023	in % ¹	9M 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	142,9		113,7		-20,4
Auftragseingang	132,9		107,3		-19,3
Umsatz	102,3		113,4		10,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-19,9	-19,5	-37,2	-32,8	-86,9
Operatives EBIT	-19,9	-19,5	-24,4	-21,5	-22,6



Special

Mio. €

in Mio. €	9M 2023	in % ¹	9M 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	242,9		510,1		110,0
Auftragseingang	270,7		390,7		44,3
Umsatz	281,2		259,1		-7,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4,3	1,5	-20,2	-7,8	-569,8
Operatives EBIT	4,3	1,5	-13,3	-5,1	-409,3



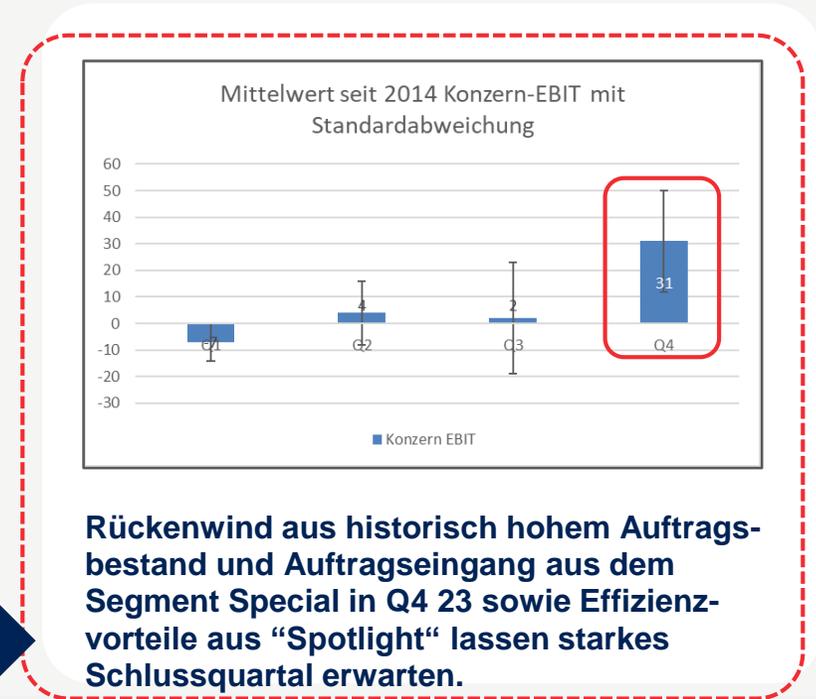
■ Auftragsbestand ■ Auftragseingang ■ Umsatz ■ EBIT ■ Operatives EBIT

// 05 Prognose

EBIT- und operative EBIT- Entwicklung

Die **getroffenen Prognoseeinschätzungen** sind von **äußeren Einflüssen**, wie beispielsweise keine weiteren Rückschläge oder verschärften Einschränkungen gegenüber dem heutigen Stand des Kriegsgeschehens in der Ukraine sowie im Nahostkonflikt, oder einem unerwartetem Wiederanstieg von Inflation und von der **internen Geschäftsentwicklung abhängig**. Der Vorstand hat sich eingehend damit befasst und **rechnet** aufgrund der Normalisierung der Geschäftsentwicklung im dritten **Quartal mit einem starken Schlussquartal**. Dies wird gestärkt durch den **historisch starken Auftragsbestand** und voraussichtlich durch einen - über einer durchschnittlichen Quartalsperformance liegenden - **operativen Ergebnisbeitrags aus dem Segment Special**, der hauptsächlich aus einem starken Auftragseingang in Q4 2023 resultiert, sowie der **Realisierung von Effizienzvorteilen** aus dem **Fokusprogramm "Spotlight"**. Ob die angenommenen Effekte entsprechend der internen Planung vollständig im Schlussquartal realisiert werden können, unterliegt einer leicht erhöhten Prognoseunsicherheit, etwa bei der Phasenzuordnung von einzelnen Auftragseingängen und erfolgreichen Inbetriebnahmen.

	Q1 24	Q2 24	Q3 24	Q4 24e	12M 24e
Umsatz	253,2	278,8	287,6	480	rund 1,3 Mrd.
EBIT	-10,2	-23,7	-21,7	25 bis 40	-15 bis -30 <i>Unteres Ende des Korridors</i>
Σ Nicht operative Sondereffekte	-	9,0	25,9	10 bis 20	40 bis 55
davon drupa	-	6,2	4,3	-	10,5
davon Spotlight	-	2,8	21,6	10 bis 20*	30 bis 45 <i>Oberes Ende des Korridors</i>
Operatives EBIT	-10,2	-14,7	4,2	45 bis 50	25 bis 40 <i>Unteres Ende des Korridors</i>



Rückenwind aus historisch hohem Auftragsbestand und Auftragseingang aus dem Segment Special in Q4 23 sowie Effizienzvorteile aus "Spotlight" lassen starkes Schlussquartal erwarten.

* In Q4 sind "Spotlight"-Aufwendungen von 10 bis 20 Mio. € zu erwarten.

// 05 Key messages

- Trotz massiver Eintrübung Sektor spezifischer Nachfrage zeigt sich auch im dritten Quartal und darüber hinaus aktuell kein abrupter Nachfrageeinbruch des **Wachstumsmarkts Packaging**. Auch Kunden veröffentlichten jüngst, dass sie eine anhaltende Stärke bei Kartonverpackungen sehen.
- Temporäre Schwäche im Wellpappenmarkt, der auch durch Fusionsgespräche der größten Verpackungsunternehmen weltweit betroffen ist, zeigt erste positive Signale. **Triple Verkaufserfolg für Koenig & Bauer Celmach.**
- **Geschäftseinheit Banknote Solutions** ebenfalls mit guter Auftragspipeline und historisch hohem Auftragsbestand. Maßgeblich aufgrund des Auftragseingangs in Q4 23 ist im **diesjährigen Schlussquartal im Segment Special** voraussichtlich mit einem **operativen EBIT-Beitrag zu rechnen, der deutlich über einer durchschnittlichen Quartalsperformance liegt.**
- Hinzu kommt der **historisch hohe Auftragsbestand** von 1.080,0 Mio. €. Mit diesem Rückenwind erwartet Koenig & Bauer ein starkes Schlussquartal.
- Für das Geschäftsjahr **2024 ist aus “Spotlight“ ein positiver EBIT-Effekt von 15 bis 20 Mio. €** geplant. Für **2025** rechnet das Unternehmen mit einem jährlichen positiven EBIT-Effekt von **40 bis 50 Mio. €** und in **2026 von 60 bis 70 Mio. €**.
- “Spotlight“ soll den bereits eingeschlagenen Weg, spätestens im Geschäftsjahr 2026 das **rund 6 % EBIT-Ziel bei einem Konzernumsatz von ca. 1,5 Mrd. € zu erzielen und das operative EBIT in 2025 zu stärken, absichern.**

KOENIG & BAUER

Zahlen drittes Quartal 2024

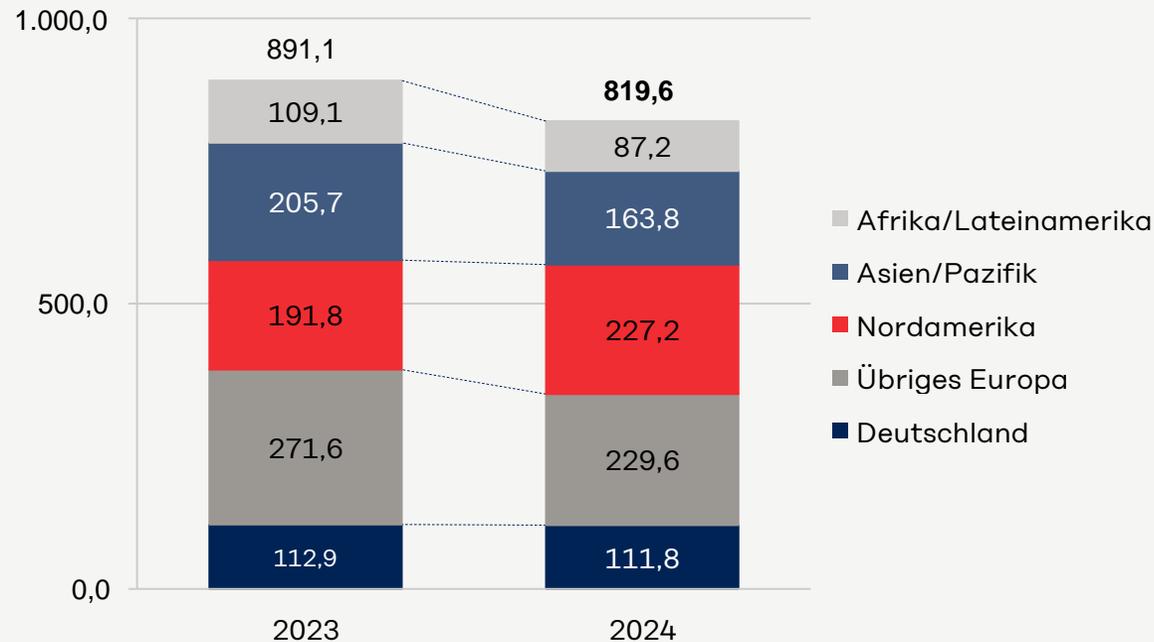
BACKUP

we're on it.

// Regionenbericht

Umsatzerlöse nach Regionen 9-Monate 2024

Umsatzerlöse nach Regionen 01.01. - 30.09. Mio. €



- Die **Konzernexportquote** reduzierte sich leicht von 87,3 % auf 86,4 % bei einem auf 28,0 % (Vj.: 30,4 %) gesunkenen Anteil im übrigen Europa, einem gesunkenen Anteil für Asien/Pazifik auf 20,0 % (Vj.: 23,1 %) und einem gefallenem Anteil für Lateinamerika und Afrika auf 10,7 % (Vj.: 12,4 %).
- Die Umsatzanteile in Deutschland mit 13,6 % (Vj.: 12,7 %) und in Nordamerika mit 27,7 % (Vj.: 21,5 %) lagen jeweils über ihren Vorjahreswerten.

// 04 Segmentbericht

9-Monate Konzern-EBIT operativ

Sheetfed

Mio. €

in Mio. €	9M 2023	in % ¹	9M 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	505,9		454,6		-10,1
Auftragseingang	454,4		511,7		12,6
Umsatz	531,4		466,4		-12,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	12,1	2,3	0,0	0,0	-100,0
<i>Summe nicht operativer Sondereinfluss</i>			7,8		
<i>davon Spotlight</i>			0,0		
<i>davon drupa</i>			7,8		
Operatives EBIT	12,1	2,3	7,8	1,7	-35,5

Digital & Webfed

Mio. €

in Mio. €	9M 2023	in % ¹	9M 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	142,9		113,7		-20,4
Auftragseingang	132,9		107,3		-19,3
Umsatz	102,3		113,4		10,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-19,9	-19,5	-37,2	-32,8	-86,9
<i>Summe nicht operativer Sondereinfluss</i>			12,8		
<i>davon Spotlight</i>			12,4		
<i>davon drupa</i>			0,4		
Operatives EBIT	-19,9	-19,5	-24,4	-21,5	-22,6

Special

Mio. €

in Mio. €	9M 2023	in % ¹	9M 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	242,9		510,1		110,0
Auftragseingang	270,7		390,7		44,3
Umsatz	281,2		259,1		-7,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4,3	1,5	-20,2	-7,8	-569,8
<i>Summe nicht operativer Sondereinfluss</i>			6,9		
<i>davon Spotlight</i>			6,8		
<i>davon drupa</i>			0,1		
Operatives EBIT	4,3	1,5	-13,3	-5,1	-409,3

// 04 Segmentbericht

Q2 & Q3 Konzern-EBIT operativ

Sheetfed

Mio. €

in Mio. €	Q2 2023	in % ¹	Q2 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand (6M)	572,6		469,5		-18,0
Auftragseingang	167,0		179,1		7,2
Umsatz	195,1		149,4		-23,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	10,1	5,2	-8,1	-5,4	-180,2
<i>Summe nicht operativer Sondereinfluss</i>			4,4		
<i>davon Spotlight</i>			0,0		
<i>davon drupa</i>			4,4		
Operatives EBIT	10,1	5,2	-3,7	-2,5	-136,6

in Mio. €	Q3 2023	in % ¹	Q3 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand (9M)	505,9		454,6		-10,1
Auftragseingang	112,3		160,9		43,3
Umsatz	179,0		175,8		-1,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2,7	1,5	8,4	4,8	211,1
<i>Summe nicht operativer Sondereinfluss</i>			3,4		
<i>davon Spotlight</i>			0,0		
<i>davon drupa</i>			3,4		
Operatives EBIT	2,7	1,5	11,8	6,7	337,0

Digital & Webfed

Mio. €

in Mio. €	Q2 2023	in % ¹	Q2 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand (6M)	115,3		99,0		-14,1
Auftragseingang	32,0		29,9		-6,6
Umsatz	34,6		37,3		7,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-8,1	-23,4	-9,7	-26,0	-19,8
<i>Summe nicht operativer Sondereinfluss</i>			1,7		
<i>davon Spotlight</i>			1,3		
<i>davon drupa</i>			0,4		
Operatives EBIT	-8,1	-23,4	-8,0	-21,4	1,2

in Mio. €	Q3 2023	in % ¹	Q3 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand (9M)	142,9		113,7		-20,4
Auftragseingang	59,8		52,9		-11,5
Umsatz	32,2		38,1		18,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-8,7	-27,0	-21,1	-55,4	-142,5
<i>Summe nicht operativer Sondereinfluss</i>			11,1		
<i>davon Spotlight</i>			11,1		
<i>davon drupa</i>			0,0		
Operatives EBIT	-8,7	-27,0	-10,0	-26,2	-14,9

Special

Mio. €

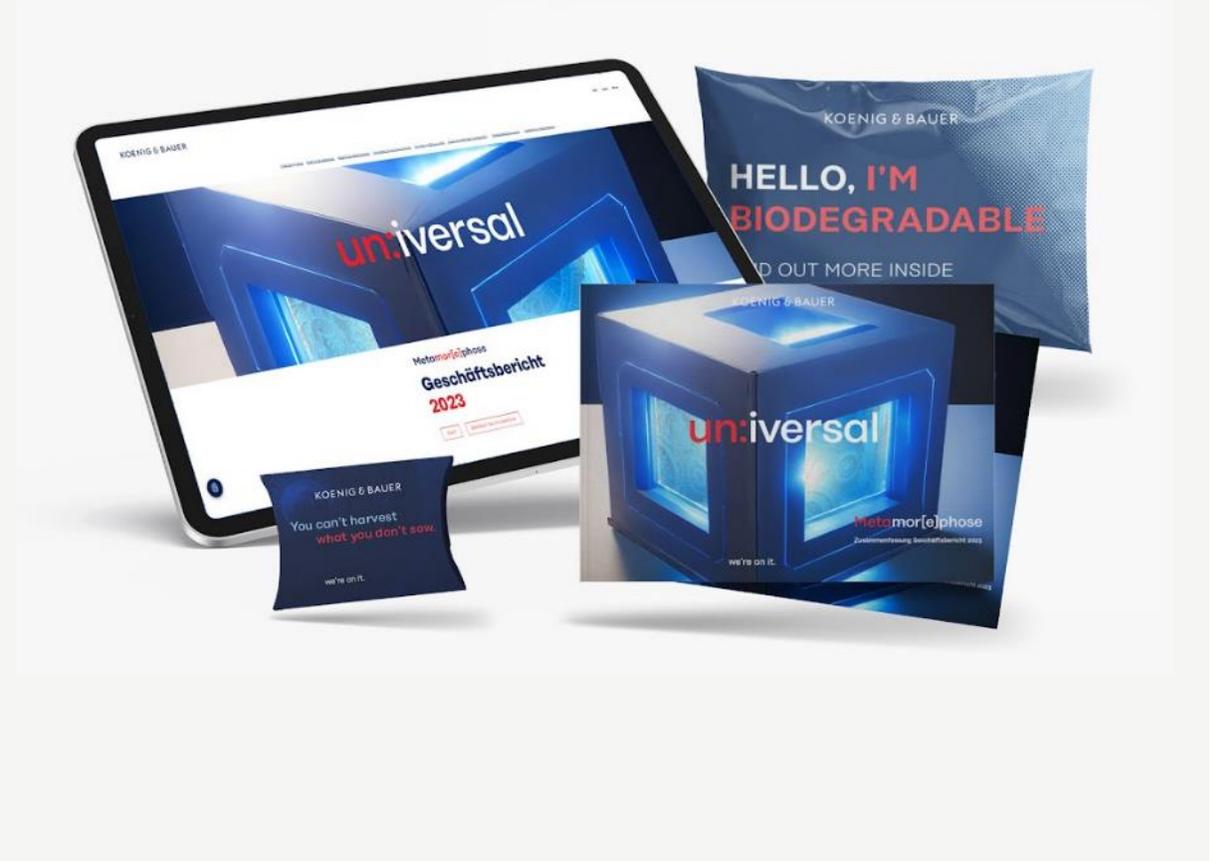
in Mio. €	Q2 2023	in % ¹	Q2 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand (6M)	212,8		449,4		111,2
Auftragseingang	61,4		197,2		221,2
Umsatz	97,9		99,8		1,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-2,1	-2,1	-7,5	-7,5	-257,1
<i>Summe nicht operativer Sondereinfluss</i>			1,2		
<i>davon Spotlight</i>			1,1		
<i>davon drupa</i>			0,1		
Operatives EBIT	-2,1	-2,1	-6,3	-6,3	-200,0

in Mio. €	Q3 2023	in % ¹	Q3 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand (9M)	242,9		510,1		110,0
Auftragseingang	116,3		139,4		19,9
Umsatz	86,2		78,7		-8,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	5,5	6,4	-7,1	-9,0	-229,1
<i>Summe nicht operativer Sondereinfluss</i>			5,7		
<i>davon Spotlight</i>			5,7		
<i>davon drupa</i>			0,0		
Operatives EBIT	5,5	6,4	-1,4	-1,8	-125,5

Koenig & Bauer - Finanzkalender

26. März 2025	Veröffentlichung Jahresabschluss 2024
06. Mai 2025	Mitteilung zum 1. Quartal 2025
04. Juni 2025	Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG
06. August 2025	Bericht zum 2. Quartal 2025
05. November 2025	Mitteilung zum 3. Quartal 2025

Änderungen vorbehalten.



KOENIG & BAUER

Disclaimer:

This presentation contains forward-looking statements about the business, financial performance and earnings of the Koenig & Bauer Group. These statements are based on assumptions and projections resting on currently available information and present estimates. They are subject to a multitude of uncertainties and risks. While management believes them to be accurate, the impact of external factors beyond its control, such as changes in the economy, exchange rates and in our industry, may give rise to a different outcome from that projected. In particular, the outlook does not include meaningful portfolio effects and influences related to legal and regulatory matters. It also depends on ongoing earnings growth and the absence of disruptive temporary market changes. The actual course of business may therefore deviate substantially from the expected development. Koenig & Bauer therefore accepts no liability for transactions based on these forecasts, nor does it undertake any obligation to update forward-looking statements beyond that required by law.

Koenig & Bauer AG
www.koenig-bauer.com

we're on it.